



Landkreis Havelland DER LANDRAT

Landkreis Havelland, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow
Postanschrift: Landkreis Havelland, Postfach 1352, 14703 Rathenow

Dienststelle Nauen,

Dezernat/Amt:

III/83

Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachung

Auskunft erteilt:

Frau Wernecke

E-Mail***

doerte.wernecke@havelland.de

Telefonvermittlung
03321/403 - 0

Telefax
03321/403-5534

Durchwahl
403-5510

Zimmer
509

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen/Aktenzeichen (Bitte stets angeben!)

Datum

III/83.we

27.11.2014

Information für Jagd Ausübungsberechtigte

Bei einer im Raum der Insel Rügen gesund erlegten Wildente wurde das hochpathogene aviäre Influenzavirus A des Subtyps H5N8 nachgewiesen. Das Virus ist mit dem Erreger bei anderen Geflügelpest-Ausbrüchen im November 2014 in Deutschland, Niederlande und Großbritannien identisch.

Ausbrüche von Geflügelpest treten zumeist in großen Hausgeflügelbeständen auf, wie Hähnchen- oder Putenmast u.s.w. und verursachen in diesen Beständen großen wirtschaftlichen Schaden. Es werden Exportverbote für Geflügel für ganze Regionen ausgesprochen und weitere Maßnahmen verhängt, nicht zuletzt auch die Tötung des gesamten betroffenen Geflügelbestandes und weiterer Bestände in der unmittelbaren Umgebung.

Deshalb liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der **Vorbeugung vor der Einschleppung** der Erkrankung.

Ab 28.11.2014 gilt im Landkreis Havelland für bestimmte hausgeflügeldichte Regionen oder Regionen mit Wildvogeleinstandsgebieten mit hohem Wildvogelaufkommen die Stallpflicht für Hausgeflügel.

Wie lange die Stallpflicht aufrechterhalten wird und wie weiter damit umgegangen wird, ist abhängig von der Risikoeinschätzung des Friedrich-Löffler-Forschungsinstitutes für Tierkrankheiten.

Damit eine wissenschaftlich fundierte Risikoeinschätzung erstellt werden kann, müssen Proben aus dem Wildvogelbestand untersucht werden.

Daher wird um die Mitwirkung der Jäger gebeten.

Von gesund erlegten Enten und Gänsen sollen Köpfe mit Hälsen zur Untersuchung beim Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung abgegeben werden.

Das Wildbret kann trotzdem verzehrt werden. Die Untersuchung soll lediglich einen Überblick über

*** Die genannte E-Mail Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Sprechzeiten: Montag geschlossen
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Konto der Kreiskasse
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Konto-Nr.: 386 101 48 30
BLZ: 160 500 00
IBAN: DE 3316050003861014830
BIC: WELADED1PMB

den Gesundheitsstatus der Wildvogelpopulation ergeben. Ansteckungsgefahr (insbesondere bei durchgebratenen Enten und Gänsen) besteht zum derzeitigen Zeitpunkt gar nicht.

Es liegt ein Merkblatt für Jäger bei, das gleichzeitig als Probenbegleitschein verwendet werden kann. Für die zahlreiche Einsendung von Proben bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Wernecke
Amtstierärztin